

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**Stadtreinigungs-, Transport- und
Baubetrieb Lüdenscheid**
Herr Wolfgang Klose, Tel. 3652-100

TOP: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2011

Beschlussvorlage Nr. 106/2012

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid	öffentlich	28.06.2012
Hauptausschuss	öffentlich	17.09.2012
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	01.10.2012

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	□□□□□	□□□□□
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	□□□□□	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□

Bemerkung: Für 2011 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 610.621,09 Euro zu verzeichnen.
□□□□□

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: □□□□□/□□□□□/□□□□□

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW)

Beschlussumsetzung bis 31.10.2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2011 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 6.204.852,27 Euro und einem Jahresüberschuss von 610.621,09 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2011 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 610.621,09 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung stellt der Rat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Eigenbetriebe fest und entscheidet über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2011 wurden von der Werkleitung des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aufgestellt. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, hat am 14.05.2012 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt

Der „Abschließende Vermerk“ zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 wird nach der Beschlussfassung im STL-Werksausschuss, Hauptausschuss und Rat der Stadt Lüdenscheid durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, erteilt.

Der Jahresabschluss gemäß HGB für das Geschäftsjahr 2011 ergibt in der Bilanz eine Summe von 6.204.852,27 Euro (Vorjahr: 7.632.348,76 Euro). Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 schließt bei Umsatzerlösen von 25.760.148,81 Euro (Vorjahr 30.074.278,05 Euro) mit einem Jahresüberschuss von 610.621,09 Euro. Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Auf die öffentlich-rechtlichen Geschäftsbereiche entfällt ein Überschuss von insgesamt 436.826,34 Euro:

• Abfallentsorgung	69.462,94 Euro
• Straßenreinigung und Winterdienst	625.216,99 Euro
• Friedhöfe	34.238,06 Euro
• Baubetrieb (inkl. Straßen- und Grünflächen)	-352.410,98 Euro
• Leistungen für die Stadt	60.319,33 Euro.

2. Auf die gewerblichen Geschäftsbereiche entfällt ein Überschuss von insgesamt 173.794,75 Euro.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des STL zum 31.12.2011 mit dem Bestätigungsvermerk vom 14.05.2012 sind als Anlage beigefügt.

Der Überschuss von insgesamt 610.621,09 Euro ist überwiegend auf den milden Winter in 2011 zurückzuführen (im Vergleich zum 5-jährigen Kalkulationszeitraum).

Die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung schließt im Jahr 2011 trotz höherer Abfallmengen, die aus der guten Konjunkturlage resultieren und gleich gebliebenen Verwertungserlösen mit einem positiven Teilergebnis in Höhe von 69.462,94 Euro ab.

Aufgrund der verminderten Winterdienstaufwendungen sowie der Refinanzierung einer Kostenunterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von 589.852,26 Euro, für die der Betrieb in Vorleistung getreten ist, ist im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Straßenreinigung und Winterdienst ein positives Teilergebnis von 625.216,99 Euro entstanden. Die

Winterdienstaufwendungen sind nicht gesichert planbar, da sie abhängig von den Witterungsverhältnissen unvorhersehbaren starken Schwankungen unterliegen können.

Im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe ist aufgrund sonstiger Einnahmen ein Teilergebnis in Höhe von 34.238,06 Euro zu verzeichnen.

Zur Feststellung, ob und in welcher Höhe Kostenüber- bzw. -unterdeckungen nach § 6 (2) Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in den Gebührenbereichen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterwartung sowie Kommunalfriedhöfe vorhanden sind, wurden Gebührennachkalkulationen unter Berücksichtigung von kalkulatorischen Kostenbestandteilen durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, wurden in den genannten handelsrechtlichen Ergebnissen für die Gebührenbereiche die Rückstellungen bereits verrechnet. Die Rückstellungsbeträge sowie Kostenunterdeckungen für die Gebührenbereiche werden gemäß der Regelungen des KAG in den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.

Der Bereich Baubetrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -352.410,98 Euro. Ursächlich sind insbesondere die zusätzlich abzuwickelnden Straßenunterhaltungsmaßnahmen aus 2010 in Höhe von 364.748,73 Euro.

Das Teilergebnis im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte (60.319,33 Euro) ist auf höhere Umsatzerlöse zurückzuführen.

Die gewerblichen Betriebsbereiche schließen insbesondere aufgrund des milden Winters in 2011 im Geschäftsjahr mit einem Überschuss von insgesamt 173.794,75 € ab.

Hinweis:

Für Rats- und Ausschussmitglieder, die kein Exemplar des Prüfungsberichts über den Jahresabschluss 2011 erhalten haben, besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme bei der Werkleitung des STL, Lüdenscheid, Am Fuhrpark 14.

Lüdenscheid, den 11.06.2012□□□□□

In Vertretung:

gez. Marion Ziemann

Marion Ziemann
Techn. Beigeordnete

Anlage